

Konstrukt

Titel: **Eigenschaftswörterliste für Kinder**

Abkürzung: **EWL-KJ**

Autoren: **PD Dr. Bettina Janke & Prof. Dr. Wilhelm Janke**

Die EWL-KJ ist ein aus Eigenschaftswörtern bestehendes Inventar zur mehrdimensionalen Erfassung des aktuellen Befindens. Die Endform enthält 40 Items, die 10 Subtests zu je 4 Items zugeordnet werden. Die Auswertung erfolgt einerseits auf der Ebene von 2 globalen Befindensbereichen und andererseits von 10 Subtests. Die Bereiche sind **Positives Befinden** und **Negatives Befinden**. Sie sind jeweils als Summenwerte aus den zugehörigen Subtests definiert. Der Bereich **Positives Befinden** bezieht sich mit 3 Subtests auf 3 Qualitäten positiver Valenz, nämlich *Entspanntheit*, *Gutgestimmtheit* und *(leistungsbezogene) Aktiviertheit*. Der Bereich **Negatives Befinden** richtet sich mit 7 Subtests auf 7 Qualitäten negativer Valenz, nämlich *Erregtheit*, *Schlechtgestimmtheit*, *Ärger*, *Aggression*, *Ängstlichkeit*, *Deprimiertheit* und *Desaktiviertheit*.

Entwicklungsform

Der Fragebogen ist eine Weiterentwicklung für Kinder der Eigenschaftswörterliste von W. Janke und G. Debus (1978). Das Inventar wurde in Untersuchungen mit insgesamt 150 Drittkläßlern sowie 250 Viertkläßlern und bei 500 Hauptschülern der Klassen 5 bis 10 eingesetzt. Außerdem wurde die EWL-KJ in experimentellen Anordnungen zur Wirkung des Raumklimas bei Dritt- und Viertkläßlern sowie zur Messung der Befindlichkeit im sogenannten Sprechangstparadigma

eingesetzt. Hierzu existieren auch Kurzfassungen sowie eine elektronische Fassung, die für das Hogrefe-Testsystem entwickelt wurde. Die Durchführungsdauer liegt bei erstmaliger Messung bei 10 Minuten, bei mehrmaliger Messung bei etwa 5 Minuten.

Originalinstrument

siehe oben

Freigabe und Bedingungen der Verwendung

Bis zur Publikation bei Hogrefe kann das Instrument zu Forschungszwecken eingesetzt werden. Die Autoren bitten um Überlassung der Daten zwecks weiterer Validierung.

Bemerkungen und Hinweise

Ein Manuskript über die Grundschulstichproben ist momentan im Begutachtungsverfahren bei einer deutschen Zeitschrift (April 2003).

Ansprechpartner und Bezugsquelle

PD Dr. Bettina Janke
Lehrstuhl für Psychologie
Universitätsstraße 10
86135 Augsburg
Telefon: 0821 / 598- 5612
bettina.janke@phil.uni-augsburg.de